

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 33

Illustration: Kampf dem Überschuss an Altpapier
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

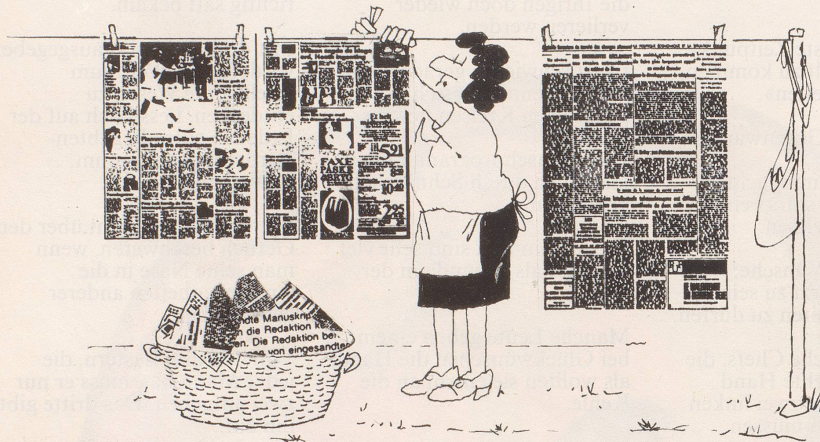
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kampf dem Überschuss an Altpapier

Nebelspalter-Mitarbeiter Hans Moser hat sich ernsthaft überlegt, mit welchen Massnahmen gegen den Papierberg anzugehen wäre. Hier einige seiner Ideen, die gebührenfrei kopiert werden dürfen ...



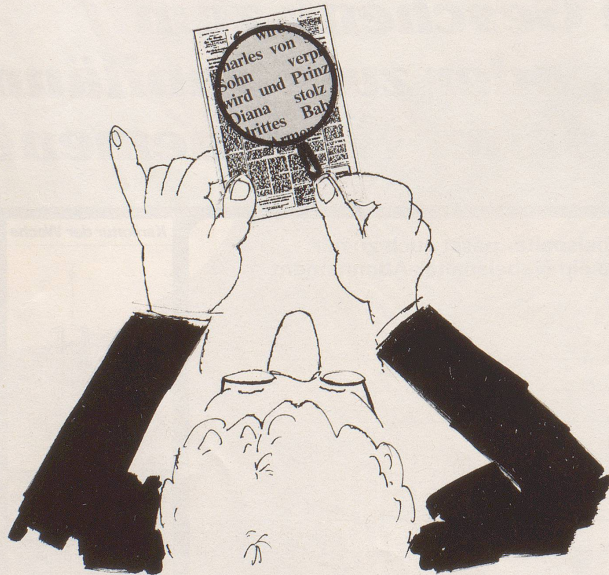
Sobald es gelungen ist, Zeitungspapier resistenter und waschbar zu machen, eignet es sich gut als Bettwäsche, Vorhänge oder Tischtücher.



«Papierberg abschaffen, Papierberg abschaffen, schon gut! Aber warum muss denn der *Blick* nur noch aus Seite 3 bestehen?!»



Ein Beitrag zum Abbau des Altpapierbergs könnte auch darin bestehen, dass das EMD daraus Tarnanzüge fertigt. Sie taugen in besonderem Mass für den Kampf im Blätterwald.



Der Altpapierberg wird nicht grösser, wenn wir endlich die Mini-Zeitung einführen.



Aus Papier lassen sich verschiedene vegetarische Produkte herstellen.

«Herr Ober! Das ist kein echtes (Züri Gschnätzlets) – da ist ja auch ein Stück *Basler Zeitung* drin!»



Eine Idee für die kantonalen Baudepartemente: Papier isoliert und ist ein ausgezeichnetes Material, um Lärm zu absorbieren. Papier ist der zukünftige Baustoff für Lärmschutzmauern und -wälle entlang unseren Nationalstrassen.